

Es ist auch hierbey der Wind *) nicht außer Acht zu lassen, welcher das trübe Wasser gegen die flachen Ufer oder gegen den Strand erhebt, bey dessen Rückfluß der Sand zurück bleibt. Auch setzt der Wind, ohne Beyhülfe vom Wasser den Dünen-Sand in Bewegung, wiewohl man solches durch Bepflanzung der Dünen verhindern kann; gleichwie dieß an der Mündung des Herault geschehen, und wie noch neuerlich der Erste Ingenieur Bremantier den Flugsand in den dürren Heiden (landes) von Bourdeaux befestiget hat.

Was die Landseen und Weiher weiter landeinwärts betrifft, so entstehen dieselben aus dem wilden Gewässer von Regen und Schnee, die sich in Schlüften und Thälern, ohne Ausfluß, versammeln; einige derselben finden sich am Fuße des Schwarzenberges, einige in größerer Entfernung. Wenn in langer Zeit kein Regen fällt, so erniedrigen sich diese Seen durch Ausdünsten in der Luft und Einziehen in den Grund, und ein großer Theil ihres Bodens am Umkreise wird trocken, und der Sonnenhize ausgesetzt. Die dadurch verursachte Fäulung und Auflösung der animalischen und vegetabilischen Substanzen verbreiten ein der menschlichen Gesundheit sehr nachtheiliges Miasma umher. Es fangen diese Weiher in Languedoc in der Gegend von Carcassonne, wo sich der Aude nach dem einseitigen Abhang des Landes wendet, an; höher hinauf scheint der doppelte Abhang, von den Pyrenäen gegen den Schwarzenberg und zugleich seitwärts, gegen das Meer, den Abfluß des Wassers mehr zu begünstigen.

§ 2

Man

*) (Hr. Lamblardie hat in seinem gedachten Memoire bewiesen, daß Wind und Wellen den stärksten Einfluß auf die Veränderung des Seestrandes, oder auf die Bewegung des Sandes und der Kiesel längs denselben haben, wenn die Richtung derselben schief unter einen Winkel von 45° auf die Küste steht. Ein deutscher Author hat in seinem dritten Bande pag. 6. den Beweis des Hrn. Lamblardie, ohne diesen zu nennen, nachgeschrieben; aber freylich so buchstäblich, daß er auch die Druckfehler von Lamblardie beybehalten, und daher die Rechnung ganz irrig vorgestellt hat).